

Wichtiges Merkblatt

Endkundenverbleibserklärung für gewerbliche Anwender/ innen

Das genannte Produkt fällt unter die Abgabe der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Produkt: Aldasan 2000 / Aldosan 2000 (CH)

Art: Desinfektionsmittel zur Wischdesinfektion

Hersteller: Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH, Berlin

- Das Produkt darf nur an gewerbsmäßige Verwender abgegeben werden!
- Sollten Sie kein gewerbsmäßiger Verwender(in) sein, informieren Sie bitte den zuständigen Fachhändler.
- Das Produkt darf nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden!

Auszug aus dem Sicherheitsdatenblatt des Herstellers, Datum der letzten Ausgabe: 22.03.2018

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008) Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: H302+ H332+H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
EUH 071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H350 Kann Krebs erzeugen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: Prävention:

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz tragen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Reaktion:**P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P310 Bei Unfall: Sofort Arzt rufen.

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Formaldehyd, Glutaral, Alkylethersulfat und Isotridecanol (ethoxyliert)

Sonstige Gefahren:

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

Erste-Hilfe-Maßnahmen**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Unverzüglich Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt, Verpackung oder Etikett vorzeigen.
Nach Einatmen:	Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Nach Hautkontakt:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit reichlich Wasser abspülen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei weit geöffnetem Lidspalt 10 Minuten unter fließendem Trinkwasser abspülen. Sofort nach der Spülung Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Trinkwasser ausspülen und reichlich nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Schleimhautreizung, Kopfschmerz, Unwohlsein

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt:**

Therapie erfolgt wie bei Verätzungen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Geeignete Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Atemschutz tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit saugfähigem Material aufwischen z. B. Lappen, Vlies. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Bei größeren Mengen Absaugverfahren anwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung (Abschnitt 7), persönlichen Schutzausrüstung (Abschnitt 8) und Entsorgung (Abschnitt 13).

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Behandlung des Gemisches

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden. Abfall sollte nicht über das Abwasser entsorgt werden.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Restentleerte Behälter können in die Wertstoffsammlung (z.B. gelbe Tonne) gegeben werden.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

15 01 02 Verpackung aus Kunststoff

Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

TRGS 201 (Kennzeichnung von Abfällen), KrW-/AbfG (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz)

Hiermit bestätige ich (Anwender/ Anwenderin),

dass alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beim bestimmungsgemäßen Gebrauch berücksichtigt werden. Angaben zu den vom Stoff ausgehenden Gefahren, zum sicheren und bestimmungsgemäßen Umgang sowie der Entsorgung sind im Merkblatt zur Verfügung gestellt worden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Firma
Co-med GmbH & Co. KG
Hochstr. 1
66265 Heusweiler
Tel: 06806-30882-0
Mail: info@co-med-zl.de

Bitte beachten Sie, dass das o.g. Produkt persönlich empfangen werden muss.

Das Produkt darf nicht durch den Spediteur abgestellt werden, sondern muss zwingend dem / der Anwender/in persönlich ausgehändigt werden.

Hiermit bestätigen wir, dass die oben aufgeführten Informationen gelesen und verstanden wurden.

Praxisstempel

Datum

Unterschrift / Name in Druckbuchstaben